

Curriculum zum Ausbildungslehrgang „Dipl. Aufstellungsleiter*in“

(Systemische Aufstellungsarbeit mit Bonusmodul Hypnose & Trance)

Sehr geehrte Interessentin!

Sehr geehrter Interessent!

Unser Institut führt seit 1995 Aus- und Fortbildungen durch. Wir sind als Ausbildungseinrichtung für Lebens- und Sozialberatung von der Wirtschaftskammer Österreich qualifiziert. Wir führen das Qualitätssiegel des EB-Forums OÖ sowie nach ÖCert als Erwachsenenbildungseinrichtung um unseren KursteilnehmerInnen die Fördermöglichkeiten des jeweiligen Bundeslandes zu ermöglichen.

Für Bildungskarenz geeignet und förderfähig z.B. Bildungskonto OÖ!

Bei einem Check im Internet werden Sie bemerken, dass das Angebot zum/zur Aufstellungsleiter/Aufstellungsleiterin enorm ist, man könnte fast sagen „so viele Angebote wie Sand am Meer“. Wenn jemand Aufstellungsleiter/innen ausbildet, soll nicht nur eine hohe Qualifikation vorliegen, sondern auch ausreichend Erfahrung im Bereich der Aufstellungen.

Genau das bieten wir Ihnen. Eine hohe Qualifikation und eine langjährige Erfahrung.

Um diesen Lehrgang absolvieren zu können, ist eine KEINE Vorbildung erforderlich.

Lehrziel:

Die Absolventen/Innen werden befähigt selbständig Aufstellungen mit Personen, Figuren, Bodenanker o.ä. zu leiten. Im Vordergrund steht das praktische Tun sowie umfangreiche Selbsterfahrung. Familienaufstellungen sind dem Gewerbe Lebens- und Sozialberatung zugeordnet.

Modulüberblick und Termine 2023:

Modul A+B1+C: (20 UE) 03.06. bis 04.06.2023

Sa 09.00 bis 19.00 Uhr, So 09.00 bis 15.00 Uhr

Abgleichung des theoretischen Basiswissens. Literaturbesprechung. Entstehung und Grundlagen der Aufstellungsarbeit. Der Schritt zum Problem, der Schritt zur Lösung. Die Übertragung in die Gegenwart. Neurobiologische Grundlagen. **(Grundlagen 10 UE)**

Kennenlernen von Aufbau, Struktur, Phasen und Einbettungsformen in die Beratungsprozesse; Entwicklung des Anliegens/Überweisungskontext/Wahl des Settings; Hypothesenbildung; Prozessarbeit und Formen der Prozessgestaltung; Integration verschiedener therapeutischer/beraterischer Konzepte in der Anwendung; Aufstellung in Gruppen-, Paar- und Einzelarbeit **(Methodik 3 UE)**

Die Führung (Menschenbilder) und die Haltung (Bewusstsein) des Aufstellungsleiters, der Aufstellungsleiterin. Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsarbeit im Rahmen der Lebens- und Sozialberatung. **(Systemische Haltung und ethische Hintergründe 7 UE)**

Modul B2 (20 UE) 08.07. bis 09.07.2023 (Methodik)

Sa 09.00 bis 19.00 Uhr, So 09.00 bis 15.00 Uhr

Systemische Selbst-Integration nach Dr. Ernst R. Langlotz. Diese erweiterte Form der Familienaufstellung macht dem Klienten seine frühe Konditionierung bewusst. Die symbolische Ebene der Aufstellung schafft die „Bühne“, auf der dies Muster sichtbar wird, und durch gezielte Interventionen gelöst werden kann.

Modul B3 (20 UE) 19.08. bis 20.08.2023 (Methodik)

Sa 09.00 bis 19.00 Uhr, So 09.00 bis 15.00 Uhr

Die Anliegenmethode beruht auf den Forschungen zur IoPT (Identitätsorientierte Psychotraumatheorie von Prof. Dr. Franz Ruppert in München und ist als „Selbstbegegnung eine besondere Form eines identitätsorientierten Aufstellungskonzepts. Im Vordergrund steht die „Begegnung mit sich selbst“ und seinen „inneren Anteilen“.

Modul B4 (20 UE) 23.09. bis 24.09.2023 (Methodik)

Sa 09.00 bis 19.00 Uhr, So 09.00 bis 15.00 Uhr

Der Lebens-Integrations-Prozesses (LIP) entwickelt von Dr. Wilfried Nelles und ist eine neue Form der Aufstellungsarbeit.

Es geht anders als bei Familienaufstellung nicht um Beziehungen zu anderen Menschen oder den Platz im System, sondern einzig und allein um den einzelnen Menschen und dessen innere Haltung zu sich selbst.

Modul B5 + LA (20 UE) 21.10. bis 22.10.2023

Sa 09.00 bis 19.00 Uhr, So 09.00 bis 15.00 Uhr

Aufstellungsarbeit im Einzelsetting. Verwendung von Tisch- und Raumsymbolen. Verwendung von Familienbrett, Figuren und Bodenanker. Aufstellung eigener Themen. **(Methodik 17 UE)**

Supervision und Diskussion des Praxisfalls, Prüfungsvorbereitung und mündliche Abschlussprüfung anhand eines Praxisfalles. **(Lehrgangsabschluss 3 UE)**

Bonusmodul (20 UE) 04.11. bis 05.11.2023 (Hypnose & Trancearbeit)

Sa 09.00 bis 19.00 Uhr, So 09.00 bis 15.00 Uhr

Gesamt: 120 UE

Abschluss:

Für die Erlangung des Abschlusszeugnisses sind folgende Leistungen erforderlich:

- Anwesenheit bei allen Modulen
- Mündliche Abschlussprüfung über den gelernten Inhalt anhand eines Praxisfalles

Veranstaltungsort:

Seminarhotel Schicklberg 4550 Kremsmünster, Schicklberg 1

Seminarpauschale je Modul € 50,- inkl. 2x Mittagessen 3-Gänge Menü oder

mit Nächtigung EZ € 110,- / DZ € 95,- inkl. 2x Mittagessen 3-Gänge Menü

Eine Teilnahme ohne Seminarpauschale ist nicht möglich!

Zimmerreservierung bei Bedarf: www.schicklberg.at



Kosten:

Die Gesamtkosten für den Lehrgang inkl. Lehrgangsunterlagen betragen **€ 1.990,00**

Im Preis enthalten sind die Lehrgangskosten inkl. umfangreichen Lehrmaterial.

Übernachtung und Verpflegung sind nicht inkludiert.

Teilnehmeranzahl:

Mindestteilnehmeranzahl: 8 Personen | Höchstteilnehmeranzahl: 16 Personen

Dozenten:

Werner Hutwagner PSB, Dipl. Lebens- und Sozialberater in freier Praxis, Systemischer Coach, Dipl. Berufs- u. Sozialpädagoge, Dipl. Mentaltrainer & Outdoorcoach, Dipl. Human Resources Generalist, Experte für Stressmanagement & Burnout Prävention, Paarberatung, Aufstellungsarbeit, Selbsterfahrung & Supervision, Zert. Fachtrainer nach EN ISO 17024

DI Gerald Kohl, Dipl. Lebens- und Sozialberater in freier Praxis, 15 Jahre Erfahrung als Trainer und in der Leitung und Konzeption von Ausbildungen, 9 Jahre Erfahrung mit der Anliegenmethode nach Prof. Ruppert, Experte für Supervision, Aufstellungsarbeit, NLP und Hypnose Coach, Diplomierter Humanenergetiker, Systemische Selbstintegration

Anmeldung: Es gelten unsere AGB für Fort- und Weiterbildungen auf unsere Homepage unter www.mit-austria.at

„Ich kann niemanden etwas lehren, ich kann ihm nur helfen, es in sich zu entwickeln“

